

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Lechner.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozulassung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 11. Oktober 1908.

Nummer 82.

Bosnien.

Lugos, 10. Oktober.

Die Annexion der okkupierten Provinzen Bosnien-Herzegowina steht selbstverständlich im Vordergrund des politischen Interesses und die gesamte Presse Europas beschäftigt sich heute mit der Besprechung der internationalen Folgen dieses Schrittes für unsere Monarchie. Den ungarischen Politikern freilich war es schon längst klar, daß dieser Schritt früher oder später erfolgen müsse — nur über den Zeitpunkt herrschte Unge-
wissenheit.

Der Schritt unserer Diplomatie war im Stillen von langer Hand vorbereitet und er wird eben deshalb auch keine besonderen diplomatischen Konsequenzen im Gefolge haben.

Die Vorgänge in Bulgarien mußten bei uns geradezu als ein Memento wirken, die Annexion endlich vorzunehmen, damit dieselbe eventuell nicht später zu einem ungünstigeren Zeitpunkt durchgeführt werden müsse.

Der Türkei gegenüber ist die Proklamierung der Annexion keine Ueberraschung. Ja, es ist mehr als wahrscheinlich, daß diesbezüglich vorhergehende Besprechungen erfolgten. Es liegt in der Natur der Sache, daß die Türkei nicht stumm über die Veränderung hinweggehen wird, aber da sie selbst anerkennen muß, daß durch die Annexion an den tatsächlichen Zuständen nichts geändert wird, wird sie in kluger Erwägung ihrer eigenen Situation sich mit irgend einer Formalität begnügen.

Die gründliche Rangierung des Verhältnisses der okkupierten Provinzen zu Oesterreich-Ungarn ist gewissermaßen der Grundgedanke der deutschen Politik. Und so ist es vollständig zweifellos, daß wir uns bei der Durchführung der Annexion im vollständigen Einverständnis mit Deutschland befinden. Als der Zwei-

bund, dem später der Dreibund entsprang, zustande kam, war ja die Balkanpolitik der beiden verbündeten Großmächte eine vollständig identische, und so dürfen wir mit apodiktischer Gewißheit behaupten, daß wir uns hier in vollständiger Solidarität mit Deutschland befinden und von dieser Seite gewiß keine Komplikation zu befürchten ist.

England ist momentan übel gestimmt. Das britische Reich sieht seine Pläne durchkreuzt, seine Diplomatie vielleicht sogar hat das Gefühl einer Schlappe. Aber irgendwelche Besorgnisse sind aus der augenblicklichen Ver Stimmung Englands nicht zu befürchten.

Frankreich hat seine eigenen Aspirationen und Annexionsgelüste. Es ist in Marokko in fast ganz ähnliche Situation gedrängt und wird uns keine Scherereien machen.

Ueber Italiens Haltung ist man momentan noch nicht vollständig unterrichtet. Seine Stellung zum Dreibund läßt aber eine wohlwollende Neutralität sicherlich erwarten.

Rußland ist momentan nicht in der Lage, irgendwelche Konflikte heraufzubeschwören. Um sein Prestige bei den slavischen Völkern auf dem Balkan zu erhalten und um nicht zuzulassen, daß das Prestige der österreich-ungarischen Monarchie noch stärker werde, als es durch die Annexion wird, wird es allerdings irgendwelche Vorstellungen und Proteste akademischer Natur erheben. Dies ist die Haltung der in Betracht kommenden Großmächte.

Was nun die interessierten Kleinstaaten betrifft, so ist vielleicht nur Montenegro erwähnenswert, von welcher Seite eine Beunruhigung Bosniens nicht zu erwarten steht. Daß man in Serbien sich Ungezogenheiten erlaubt, betrachtet man hier mit größter Ruhe, auf all das was in Belgrad geschehen wird, hat Serbien durch die erfolgte Annexion im Vorhinein die Antwort erhalten. Alles

in Allem kann nun resumiert werden, daß eine Gefährdung des Friedens nicht zu befürchten ist, die eventuell auftauchenden momentanen Brandstiftungen wird man zu lokalisieren wissen.

Nicht unerwähnt darf aber bleiben, daß die Durchführung der Proklamation überall als ein mutiger Schritt der österreich-ungarischen Diplomatie anerkannt wird. Wir haben den günstigsten Moment ergriffen, als wir mit der Annexion als fait accompli hervortraten. In Bosnien selbst herrscht vollständige Ruhe und die Versuche einzelner Agitatoren werden erfolglos bleiben. Der Türkei gegenüber legen wir die friedlichsten Absichten an den Tag, als die Monarchie ihr den Sandschat vollständig überläßt, die Räumung des Sandschatgebiets wird noch heute angeordnet und sukzessive durchgeführt.

Die Realisierung des Sandschatbahn-Projektes wird aber dadurch durchaus nicht berührt, sondern es wird nur noch offenkundiger dokumentiert, daß diese Bahn niemals als strategische, sondern par excellence volkswirtschaftliche geplant war.

Säbelgerassel. Die ganze Welt befaßt sich mit den beiden historischen Ereignissen: der Annexion Bosniens und der Unabhängigkeitserklärung Bulgariens. Die Stimmung ist allseits eine erregte, von einer Kriegserklärung aber kann vorderhand nicht die Rede sein. Die Türkei hat zuhause viel zu viel zu tun, als daß es ihr einfiel, gleich zwei Staaten, Oesterreich-Ungarn und Bulgarien den Krieg zu erklären.

England ist zwar sehr böse, doch scheint es sich bloß um einen künstlichen Born zu handeln. Wenn in Belgrad der Krieg gegen Oesterreich-Ungarn gefordert wird, so ist dies ebenso komisch, wie die Großtuererei der Griechen, die den Türken ihre Hilfe anbieten.

Es wird zwar mit den Säbeln gerasselt, doch Niemand hat Lust, sich in einen Krieg zu verwickeln. Man schreit und rasselt mit dem Säbel, es wird aber zum Glück nirgends Ernst gemacht.

Sirolin

Beit Appetit und Beweglichkeit,
besorgt Husten, Auswurf, Nervenleiden.

Wird bei
**Langenkrankheiten, Katarrhen,
Kouchhusten, Skrofaloie, Influenza**
von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

In mindervollständigen Packungen angeboten werden, die wir stets zu Verfügung.
Originalpackung: „Roche“

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

„Roche“

Beständig auf frische Verreibung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

Tagesneuigkeiten.

Eröffnung der Lugoser Geflügelausstellung. Die Geflügelausstellung wird Sonntag vormittags 11 Uhr durch den Präsidenten der Exposition Obergespan Karl von Fialka eröffnet und wird die Ausstellung auch folgendes enthalten: Perlhühner, Truthühner 800 Stück, 107 Stück Entener Gänse, 109 Stück Enten, 42 Stück Tauben und 300 Stück Kaninchen. Es sind besonders hervorzuheben: Geza Bartai's Gruppenausstellung aus Bilis, mit 5 neuen Vogelarten und Julius v. Koronoghly mit seiner Safuler-Zucht, welche derzeit im ganzen Lande am besten geordnet ist und die auch im Auslande vorteilhaft bekannt ist. Besonders interessant und nützlich für unsere Hausfrauen wird der Vortrag des Oberinspektors Greblay sein. Der genannte Herr wird Aufklärungen erteilen, wie beim Einkauf des Geflügels die Symptome ihrer Beschaffenheit erkennbar sind.

Glänzende Trauung. Am 17. Oktober nachmittags findet in der Lugoser röm.-kath. Kirche die Trauung des Herrn Josef Achberger, technischer Mitarbeiter im Atelier des k. u. k. Hofphotografen Herrn Ladislaus Maschik, mit dem liebreizenden Fräulein Mizi Zwirzina, Tochter des Obermüllers Herrn Franz Zwirzina statt. Der Trauung wird ein Gastmahl im Hotel „König v. Ungarn“ folgen.

Aus dem Lugoser Staats-Obergymnasium. Als Professor für Physik und Mathematik wurde Herr Alexander Tóth zum Lugoser Gymnasium ernannt. Professor Wilim hat krankheits halber einen 3 monatlichen Urlaub erhalten.

Ein Postamt in Deutsch-Lugos. Die Postdirektion hat verfügt, daß die Sammelstelle in der Buchhandlung Koloman Nemes am 15. Oktober d. J. eingestellt wird. Dagegen kontempliert die Postdirektion am Bahnhofe ein Postamt zu errichten, womit ein berechtigter Wunsch der Bevölkerung in Deutsch-

Lugos verwirklicht wird. Es ist doch unhaltbar, daß die D.-Lugoser den weiten Weg zum Postamt nach R.-Lugos machen, weil der Verkehr sich bereits so entwickelt hat, daß wir die Notwendigkeit eines zweiten Postamtes in D.-Lugos immer mehr fühlen.

Belagerungszustand in der Karansebeser-Gasse. Mittwoch abends Schlägerei, Donnerstag aber Aufzug einer Truppe von Burschen und Lehrlinge mit Stöcken und ähnlichen Instrumenten bewaffnet, welche die sonst ruhige Gegend der Karansebeser-Gasse in Aufruhr versetzte. Dieser Pöbel setzte das Haus Nr. 28 in der Karansebeser-Gasse wahrhaft in Belagerungszustand, um einen beim Papierhändler Josef Szidon angestellten Handlungsgehilfen zu prügeln. — Die beschämende Zustände in unserer Stadt lassen darauf hindeuten, daß unsere Polizisten gegenwärtig mehr mit dem Bogen, als mit der Herstellung der öffentlichen Ruhe beschäftigt sind.

Dzsini Gicu in Lugos. Meister Kázu Lekov Vladimir, welcher sich seit ungefähr 14 Tagen in unserer Stadt aufhält und die Polizeimänner zu wirksamer Widerstandsfähigkeit einschult, weilt noch eine Woche in unserer Stadt und wird auch fernerhin täglich im Stadttheater Unterricht erteilen. Für seine Dienstleistungen wurde ihm seitens der Stadtkommune ein Honorar von 600 Kronen angewiesen. Wie wir erfahren, beabsichtigen die Offiziere der Honvedtruppe und der Artillerie bei Meister Vladimir ebenfalls einen Kurs zu nehmen. Von hier begibt sich der Meister nach Versecz.

Verschwundenes Mädchen. Die in Wien geborene und nach Lugos zuständige 16-jährige Gisela Lukacs, röm.-kath. Konfession, ist seit 3. d. M. spurlos verschwunden. Das Mädchen ging vom Hause mit dem Vorhaben fort, um Monogramme in Wäschestücke anfertigen zu lassen. Die Polizei hat nach dem verschwundenen Mädchen eingehende Recherchen angeordnet.

Der Hochstapler von Lugos. Wie wir seinerzeit berichtet haben, hat hier ein Indi-

viduum namens Ignaz Gansel vermöge seiner Schwindeleien Kaufleuten ungefähr 4000 Kronen entlockt. Die Schlussverhandlung gegen diesen Hochstapler wird demnächst vor dem Lugoser kön. Gerichtshof stattfinden.

Die 100 Kronen des Gelbbriefträgers. Der Gelbbriefträger des Lugoser Postamtes Barga war dieser Tage in heller Verzweiflung, indem er zu seinem Schrecken wahrnahm, einer Partei mit 100 Kronen mehr ausbezahlt zu haben. Sofort eilte er zu jenen Stellen, wo größere Beträge zugestellt wurden und kam auch zur „Délmagyarországi bank“, wo der Kassier Herr Prostea jr. nach einer Revision seiner Kasse allsogleich die fraglichen 100 Kronen dem Geldzusteller zurückgab. Der Briefträger entfernte sich dankerfüllt aus dem Banklokale.

Gefundenes Geld. Ehrlichkeit währt am längsten. Frau Kornelia Suke hat am Ende der Temešvarergasse vor dem Mauthause eine Geldtasche mit Geld und anderen Kleinigkeiten gefunden. Der Verlustträger kann bei der Polizei seinen Verlust in Empfang nehmen.

Die Stempelpflicht der in der Exekutionsnovelle vorgeschriebenen Wisi. Der Ungarische Kaufmännische Landesverband hat sofort nach dem Erscheinen der finanzministeriellen Verordnung, welche die in der Exekutionsnovelle vorgeschriebenen Wisi stempelpflichtig erklärt, eine Eingabe an den Minister gerichtet und in erster Reihe angefragt, daß der sich auf die Wisi beziehende Teil der Verordnung außer Kraft gesetzt und die Stempelfreiheit der Wisi deklariert werde. In zweiter Reihe stellte der Verband das Ansuchen der Minister möge zumindest verfügen, daß für die ungestempelt eingereichten Wisi nur die einfache Gebühr vorgeschrieben und eingehoben werde. Der Finanzminister hat bekanntlich dieser Tage eine neuerliche, dem letzteren Wunsche des Verbandes entsprechende Verordnung erlassen, wodurch die Parteien vor der drohenden Strafgebühr geschützt sind. Der Kaufmännische Landesverband hat nun beschlossen, über die Frage, ob die Wisi über-

Feuilleton.

Moderne Frauenhüte.

„Umfang: 1 Meter 87 Zentimeter; Höhe 0 Meter 32 Zentimeter; Preis: 850 Frank.“ — „Es gibt aber noch viel umfangreichere, viel höhere und viel teurere.“ Das ist die an amerikanische Zeitungsgepflogenheiten erinnernde Ueberschrift eines Artikels, in welchem ein Mitarbeiter des „Matin“ allerlei Erbauliches von seiner Enquete über die modernen Frauenhüte erzählt.



„Als ich“, so plaudert er, „gestern durch die Rue St. Honore ging, entdeckte ich in einem Schaufenster einen Gegenstand, der mir zuerst den Eindruck von etwas Furchtbarem und Uebernatürlichem machte; es war etwas Riesenhaftes und Farbenbuntes, auf dem sich Grünes in allen Schattierungen mit einer staunenerregenden Fülle von Gold mischte. Vielleicht ein schimmerischer Vogel oder aber ein fantastischer Korb mit exotischen Blumen? Ein rasch hervorgeholtes Augenglas kam meiner Kurzsichtigkeit zu Hilfe und offenbarte mir die Wahrheit. Ich hatte vor mir einen Hut, ganz einfach einen Frauenhut. Aber was für

ein gewaltiger Hut war das! Selbstbewußt lag er mit seinen riesigen Rändern in der Mitte des Schaufensters, das er fast ganz einnahm, während seine Federn in weichen Wellenlinien schlaff herabfielen. Mich erfaßte eine mit Grauen gemischte Bewunderung. Da ich mir den phänomenalen Hut etwas näher ansehen wollte, ging ich hinein zu der Modistin, um mich nach dem Preise eines so merkwürdigen Werkes zu erkundigen. Leicht- hin, als wenn das so gar nichts wäre, teilte mir die Verkäuferin mit, daß der Hut zweihundert Frank koste, und daß er dafür rein geschenkt sei. Ich fand keine Worte, um meine Bewegung zum Ausdruck zu bringen. „Er ist groß“, sagte ich, um überhaupt etwas zu sagen. Die Modistin sah mich erstaunt und etwas spöttisch an. „Groß?“ wiederholte sie. „O nein, mein Herr, das ist nur ein mittelgroßer Hut. Es werden weit größere gebaut. Sie brauchen sich nur zu erkundigen.“ Ich beschloß, mich sofort zu erkundigen und lenkte nachdenklich meine Schritte nach dem Atelier einer berühmten Modistin in der Rue de la Paix. Hier erkannte ich, daß ich von der Mode keine blasse Ahnung hatte und daß meine ausschweifendsten Vorstellungen von Hüten nur ein schwacher, ein sehr schwacher

Abglanz der Wirklichkeit waren. Ich sah schwindelerregende, fast möchte ich sagen, niederstimmernde Dinge. Auf einen alleinstehenden Mann wirkt nichts deprimierender als der Salon einer berühmten Modistin, und so kam es, daß ich beinahe stotterte, als ich fragte, ob ich die Wunder, die sich da aufstürzten, besichtigen dürfe.

Ich faßte zuerst einen Hut aus Filz ins Auge, der einen Umfang von 1 Meter 50 Zentimeter haben mochte; geschmückt war er mit einem schwarzen Flügel, dessen Spitze den Plafond zu durchbohren drohte. Man brachte mir ihn und ich bewunderte die Geschicklichkeit, mit der die Verkäuferin das Riesenummonument ohne sichtbare Anstrengung auf ihrer Faust tanzen ließ.

Ich hatte mich inzwischen gefaßt und fragte mit Keunermiene sehr von oben herab: „Wieviel?“ — „400 Frank.“ Ich zuckte geringschätzig mit den Achseln und sagte: „Zeigen Sie mir mal etwas Besseres und vor allem Größeres.“ Man legte mir andere Modelle vor, aber ich wies alle verächtlich zurück: „Zu klein, viel zu klein.“ Da brachte eine heroische junge Dame einen dunkelbraunen Filzhut, den eine Straußenfeder von derselben Farbe zierte; die Feder allein maß 75 Zen-

Trinken Sie nach Obstgenuss, bei Indisposition des Magens etc. als bestbewährtes Präservativmittel auch gegen  Cholera 

COGNAC

aus der renommierten
— — Fabrik — —

Gróf Reglevich István utódai, Promontor
(Graf Stefan Reglevich' Nachf.)

haupt stempelpflichtig sind, die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes zu provozieren. Der Verband hält daran fest, daß die Wäsi den Charakter von Gerichtsbescheiden haben, als Rubrum durchaus nicht qualifiziert werden können und daß demzufolge eine Rechtsbasis für die Stempelpflichtigkeit nicht vorhanden ist.

Vom isr. Tempelchor. In unserer vorigen Nummer haben wir über den Jomkipur-Gottesdienst im isr. Kultustempel berichtet und hiebei auch dem Gesangsvortrage des Herrn Spiegel jr. Erwähnung getan; Dabei ist uns ein Irrtum unterlaufen, indem wir anstatt der wohlklingenden Tenorstimme, Bariton gebrauchten, was hiemit richtiggestellt sein soll.

Das türkische Wahlrecht — in Adakaleh. Die meisten Besucher der unteren Donau und Herkulesfürdö's machen gewöhnlich auch einen kleinen Abstecher nach der nächst Dröva romantisch gelegenen Inselstadt Adakaleh, damit sie einen Begriff vom orientalischen Leben erhalten. Diese Festung, welche vielen unseren Bewohner durch diese Gelegenheit bekannt geworden sein dürfte, besitzt heute keinerlei politische Bedeutung, die Bevölkerung ist sehr arm, zahlt keinerlei Steuern und selbst die Schule wird durch den osmanischen Staatschatz erhalten. Und doch verursacht jetzt, wo in der Türkei die Verfassung proklamiert wurde, den türkischen Politikern Adakaleh viel Kopfzerbrechen. Da durch die Einführung des Wahlrechtes auch die Adakaleher Bürgerchaft zur Ausübung dieses Rechtes gelangt ist, infolge ihrer kleinen Anzahl aber keinen separaten Vertreter zu wählen haben, so entstand die Frage, welchem Wahlkreise man die Boten Adakalehs zuteilen soll, da die Insel ziemlich von der Türkei entfernt ist. Durch das eingeführte System der indirekten Wahl haben die Adakaleher überdies nur eine Stimme bei der Wahl des Abgeordneten abzugeben und da entschieden sich die Wahlpolitiker des osmanischen Reiches dahin, daß diese Stimme zu Gunsten der Konstantinopler Kandidaten abgegeben werden soll und wurde Adakaleh daher den hauptstädtischen Wahlkreise der Türkei einverleibt. Gleichzeitig wurde den Adakaleher Wählern gestattet, ihr Wahlrecht schriftlich auszuüben, um die großen Kosten einer so weit entfernten Reise nach Konstantinopel zu vermeiden. Das Votum wird der türkischen Botschaft nach Wien übersendet, welche wieder verpflichtet sein wird, selbes wohlversiegelt nach Konstantinopel an den Minister des Äußern weiterzubefördern, der es dem jeweiligen Wahlpräses zu übergeben hat. So wurde demnach auch diese wichtige staatsrechtliche Frage von Adakaleh einer glücklichen Lösung zugeführt.

timeter. „Ist das der größte?“ fragte ich. Die Verkäuferin machte ein betrübtes Gesicht. „Augenblicklich“, sagte sie, „haben wir nichts Größeres auf Lager. Aber der ist ja auch hübsch groß.“ Und mit rascher Hand legte sie ein Zentimetermaß um den Rand des Hutes: „1 Meter 87 Umfang und 32 Zentimeter Höhe“, verkündete sie. Ich sagte, daß das schon etwas wäre, und fragte nach dem Preis „850 Frank.“ — „Haben Sie nichts Teuereres?“ fragte ich. — „Hüte, mein Herr“, erwiderte mir die Verkäuferin, „haben eigentlich keinen bestimmten Preis. Es kommt auf die Zutaten an. Wir haben schon kleine Hüte — man wird übrigens noch diesen Winter zu den kleinen Hüten zurückkehren — für 1000 und 1500 Frank verkauft, aber das ist immerhin selten.“

Ich wollte wissen, ob die Mode der großen Hüte Aussicht auf längere Lebensdauer habe, und wandte mich deshalb an Frau Rejane und an Fräulein Eva Lavalliere. Frau Rejane erklärte mir rund heraus, daß sie die jetzige Mode wunderschön finde, und daß die Riesenhüte vielen Frauen ein „schwungvolles“ Aussehen verleihen. Frau Rejane verlangt aber die Linie, die einfache Linie, und verwirft jede übertriebene „Befiederung“. Wenn man einen Riesenhut tragen wolle, ohne lächerlich zu erscheinen, müsse er aus

— Schwäche —

ob körperlich, oder nach Krankheit wird rasch behoben und die baldige Rückkehr zur Gesundheit und Kraft ist gesichert durch „Scotts“ Emulsion.



Sieht nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

Für empfindliche

Gaumen und Magen, welche den Lebertran nicht vertragen, ist „Scotts“ Emulsion das idealste Mittel. Sie hat zudem den Vorzug, daß sie dreimal nahrhafter ist als der gewöhnliche Lebertran.

Preis der Originalflasche 2.50 K
In allen Apotheken käuflich.

Gicht und Rheumatismus. Erleichterung der vegetarischen Lebensweise durch moderne Eiweißpräparate. Eine furchtbare Plage der leidenden Menschheit sind gichtische und rheumatische Erkrankungen. Wenn auch eine direkte Lebensgefahr durch dieselben selten bedingt wird, so ist doch die große Schmerzhaftigkeit und die Unbeholfenheit schlimm genug für die Betroffenen. Gicht und Rheumatismus zählen zu den Konstitutionskrankheiten und haben fatale Eigenschaften, in mehr oder weniger unregelmäßigen Zwischenräumen (anfallsweise) bei dem Unglücklichen aufzutreten, in dessen Organismus sie sich eingenistet. Auch pflegen die Anfälle, welche mit Vorliebe beim Jahreszeiten- oder Witterungswechsel auftreten, oft Wochen, ja Monate zu umfassen. Vergeblich war bis jetzt die Suche nach einem Spezifikum. Wenn auch bei akutem Rheumatismus der Salizylsäure und ihren Derivaten eine Art spezifische Wirkung nicht abgesprochen werden kann, so schützt dieselbe weder vor Rückfällen, noch besitzt sie eine ersichtliche Wirkung gegen Gicht oder gegen chronischen Rheumatismus. Genaue Beobachtung hat gelehrt, daß die Heilung dieser Konstitutionskrankheiten trotzdem auch in schweren Fällen möglich ist; doch kein Medikament ist imstande, für sich allein eine solche herbeizuführen, auch kein Mineralwasser, so vorzüglich viele derselben auch den Krankheitsprozeß beeinflussen. Einzig und allein die Diät kann (wenn auch im Verein mit medikamentöser Therapie) eine gründliche, völlige Heilung der Konstitutionskrankheiten im allgemeinen und der Gicht und der chronischen

dem besten Atelier hervorgegangen sein; außerdem sei es nicht sehr schicklich, in solchem Aufputz durch die Straßen zu spazieren. Weit mehr Einwände erhob Fräulein Lavalliere. „Die großen Hüte?“ sagte sie. „Ich finde sie entzückend. Ich werde ganz kleine tragen.“ — „Warum?“ — „Weil alle Welt das Gegenteil tut, vollä tout.“ Ich machte der Künstlerin mein Kompliment, weil sie so mutig ihre Individualität behaupten wolle. „Nach meiner Meinung“, fuhr Fräulein Lavalliere fort, „wird eine Frau, die die moderne, eng anliegende Robe und dazu einen Riesenhut trägt, ungefähr wie ein Champignon aussehen. Aber wir haben schon Konischeres gesehen. Diese Mode . . .“ — „Diese Mode“, unterbrach ich, „ist sehr kostspielig. Ich sah Hüte, die fast 1000 Frank kosteten. Fräulein Lavalliere lachte laut auf: „1000 Frank?“ sagte sie. „Aber so viel ist ja kein einziger Frauenkopf wert!“ Ich wollte protestieren, aber sie sagte rasch: „Mein, nein, auch meiner nicht. Uebrigens, wenn man hübsch ist, braucht man so etwas nicht; ist man aber weniger hübsch geraten, so unterstreicht man damit nur seine Häßlichkeit.“ Und da Fräulein Lavalliere „unbehütet“ war, sah ich, daß man den großen Hut wirklich nicht zu tragen braucht, um hübsch auszusehen.“

Leiden im speziellen herbeiführen. Wiederholt wurde die Erfahrung gemacht, daß konsequent durchgeführte Pflanzkost imstande war, selbst schwer arthritisch-rheumatische Affektionen zur Heilung zu bringen; freilich waren hiezu oft Jahre nötig und groß ist die Zahl der Patienten nicht, welche den energischen Willen besitzt, nur von Wasser, Milch und Früchte zu leben. Handelt es sich zudem (namentlich bei Gicht) so oft um Bonvivants, die lieber Schmerzen aushalten, als von ihren geliebten Tafelfreuden lassen. Oft genug ist aber auch der Wille da, aber der Magen und der Darm versagt. Es ist einem Menschen, dessen Verdauungskanal an gemischte Kost gewöhnt ist, nicht leicht, ohne Verdauungsstörungen zur Pflanzkost überzugehen, schon deshalb, weil diese viel voluminöser ist, als gemischte Kost. Der Patient ist aber dann in übler Lage. Anstatt einer Krankheit hat er zwei: Zur Gicht noch einen verdorbenen Magen! In solchen Fällen muß man zu künstlichen Nährpräparaten greifen, in deren Herstellung es die chemische Industrie in den letzten Jahrzehnten recht weit gebracht hat. Eins der hervorragendsten ist Visvit. Visvit ist ein grau-gebliches feingemalenes Pulver, welches die Nährstoffe in konzentrierter Form enthält und in so feiner Verteilung, daß dem Magendarmkanal die Arbeit der Verdauung fast völlig abgenommen wird. Dabei wird es fast restlos resorbiert, d. h. ins Blut aufgenommen und nahezu vollkommen ausgenützt. Ein solches Präparat mit den geschilderten Eigenschaften ist an jedem Krankenbette ein ideales zu nennen; bei Übergängen von einer Kostform in die andere aber ist es geradezu unbezahlbar, indem es dem Kranken alle die vielen Beschwerden erspart, welche die neue Diät mit sich bringt. Und selbst wenn der Patient sich an die umgestaltete Diät völlig gewöhnt hat, wird der Arthritiker und Rheumatiker mit Vorteil Visvit daneben regelmäßig nehmen. Visvit, welches sich bei Gicht und Rheumatismus in obigem Sinne bewährt hat, ist in allen solchen Fällen den Kollegen aufs Wärmste zu empfehlen.

Gegen Einsendung von Kr. 3.60 an die Apotheke v. Török, Budapest, Königstraße 12, erhält man ein Paket Visvit speisefrei zugesandt.
Dr. med. F.

Öffentlicher Dank.

Ein schweres Leiden verhinderte mich 15 Jahre hindurch meiner Arbeit nachzugehen und kam ich hilflos in das Lugoser städt. Spital. Dort nahm mich der Oberarzt des Spitals Herr Dr. Mano Neumann in Behandlung und brachte er samt dem Stadtarzt Dr. Karl Reith mich dahin, daß ich zufolge einer Operation nach mehrwöchentlicher ärztlicher Kur das Krankenhaus gesund und arbeitsfähig verlassen konnte.

An dieser Stelle sage ich den menschenfreundlichen Ärzten besten Dank.
Lugos 10. Oktober 1908.

Nikolaus Adameška
aus Bozovics.

Eine größere Partieware en block oder laut Faktura, eventuell gemäß Übereinkommen ist krankheitshalber zu verkaufen.

Näheres bei: Ignaz Kirschnert
Dobragasse.

KALOGÉN
BRÁZAY SÖSBORSZESZ
FOGKRÉM és SZÁJVIZ ★

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gichtreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

39-52

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN



bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Sirup-Pagliano

als bewährtes Blutreinigungsmittel, erfunden von Professor Girolamo Pagliano in Florenz, hergestellt seit dem Jahre 1838, Girolamo Pagliano-Sirup ist das beste u. sicherste Abführmittel seit dem Jahre 1838 mit Erfolg von vielen tausenden Familien eingeführt und bewährt. Auf ärztliche Verschreibung erhältlich in besseren Apotheken der Monarchie. Befeitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen wie Blutandrang nach dem Kopfe usw. usw., befördern den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend nach verschiedenen Arten Flechten, Hautauschlägen, Rheumatismus.

Bestellungen sind zu richten an: Prof. Girolamo Pagliano in Florenz (A 35) Via Pandolfini.

Anerkennungsschreiben und Prospekte gratis und franko von der Generalvertretung: Dr. F. Herzig, Wien, IX., (A 35) Löblichgasse 4.

Apotheken als Hauptdepos werden zu den günstigsten Bedingungen gefucht.

10803/1908. kig. sz.

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 16. Oktober und endet
am 18. Oktober 1908.

Der Bürgermeister.

Die Altvater-Liqueurfabrik**Siegfried Gessler**

k. u. k. Hoflieferant, Kammerlieferant
Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Josef

BUDAPEST

empfehlte ihre Spezialität in

'Altvater'-Kräuterliqueur

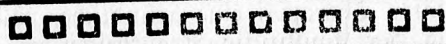
und alle übrigen feinen Liqueur-
erzeugnisse, sowie im Silber-
kessel verkochten

Simbeersaft letzter Ernte.**30.000 K** Garantie für Reinheit**In Küche und Haus**

reinigt man alles, was überhaupt gewaschen
und gereinigt werden kann nur mit

Schicht's Hirsch Seife.

Sie ist das Ergebnis eines sorgfältigen und gewissenhaften Studiums von Jahrzehnten. Sie besitzt eine ausserordentliche Waschkraft, ist verbürgt rein und frei von irgend welchen schädlichen Beimengungen. Ohne Sorge kann sie deshalb für jeden Reinigungszweck und auch da verwendet werden, wo gewöhnliche Seife versagt oder besondere Sorgfalt nötig erscheint.

**Veredelte Reben**

liefert garantiert fortenrein in reichster
Auswahl die schon seit Jahren als
erste u. solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Ernte RebenveredlungsanlageEigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediach, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10968/1908. kig. szám.

Verseny tárgyalási hirdetés.

Lugos rend. tanácsu város tanácsa
1909. évi alább felsorolt szükségleteinek
biztosítása céljából 1908. évi november hó
5-én délelőtt 11 órakor a polgármesteri hi-
vatalban nyilvános versenytárgyalást fog
tartatni és pedig:

1. Rendőrszolga és kézbesítő személy-
zet egyenruházata.
 2. Rendőrszolga és kézbesítő személy-
zet lábbelije.
 3. Városi nyomtatvány-szükséglet.
 4. Kórházi husszükséglet.
 5. Kórházi fűszerszükséglet.
 6. Városi és kórházi tűzifa-szükséglet.
- Fenti szükségletekre mint különböző
iparágakhoz tartozó iparcikkekre, külön-
külön ajánlat adandó be.

Megjegyzem, hogy csak szabályszerűen
kiállított és pecséttel lezárt sértetlen boríté-
kban elhelyezett s közvetlenül vagy posta
útján beadott ajánlatok (lásd Közzétartási
szabályrendelet 1. mintamellékletét) fognak
tárgyalás alá vétetni.

Az ajánlat borítékja Lugos város pol-
gármesteri hivatalnak címzendő s azon
„Ajánlat“ a 10968/1908. kig. számú hirde-
tésben kiírt felirat is feltün-
tetendő.

Az ajánlatok legkésőbb 1908. évi no-
vember hó 5-én délelőtt 11 óráig a polgár-
mesteri hivatalhoz adandók be.

Bánatpénzül a vállalati összeg 5%-a
készpénzben, biztosítékképes értékpapirok-
ban vagy pénztárczai betétkönyvben a városi
pénztárnál letétbe helyezendő és a letéti
nyugta az ajánlathoz melléklendő. Amennyi-
ben a vállalati összeg előre megállapítható
nem volna, úgy a városi számvevősnél
felfektetett szállítási feltételekben meghatá-
rozott összeg lesz bánatpénzül leteendő.

A versenytárgyaláson az ajánlattevők
vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek.

A szállítandó cikkek részletes jegy-
zéke, egyenruházatra és nyomtatványokra
nézve a minták is a városi számvevősnél
hivatalban a versenytárgyalás napjáig a hi-
vatalos órák alatt megtekinthetők.

Az ajánlatok elfogadása fölött a városi
képviselőtestület határoz s az ajánlattevők
ajánlataikkal a végleges döntésig kötele-
zettségben maradnak.

Oly ajánlattevők, kik a kérdéses szük-
ségletek ipari munkálatainak teljesítésére
törvényes képesítéssel nem bírnak, kötelesek
már ajánlatukban ily képesítéssel bíró meg-
bizottat megnevezni és annak képesítését
igazolni.

A szállítás elnyerője a szállítandó összes
cikkekét, amennyiben azok a magyar szent
korona területén előállítatnak (egyenruhá-
zati szövetet, lábbeli anyagot és nyomtat-
ványpapírt értem) teljesen a hazai ipar
révén tartozik beszerezni és e kötelezettsé-
gek teljesítése tekintetében magát úgy az
alírt hivatal közegeinek, mint a m. kir.
kereskedelmi muzeum illetőleg a kereske-
delmi miniszter szakközegei ellenőrzésének
is aláveti.

A hazai származásra nézve vállalt kö-
telezettség alól csak a belügyminiszter adhat
felmentést a kereskedelemügyi miniszter
hozzájárulásával.

Amennyiben ajánlattevők, kik ajánla-
tuk benyújtásakor alírt versenytárgyalást
hirdető hatósággal semminemű összekötte-
tésben nem állottak s illetve előtte ismeret-
lenek, tartoznak szállítóképességüket és
megbízhatóságukat azon kereskedelmi és
iparkamara bizonyítványával igazolni, mely-
hez vállalatuk telepe szerint tartoznak.

Végre megjegyeztetik, hogy a városi
képviselőtestület fentartja a jogot, hogy a
beérkezett ajánlatok között az ajánlott
árakra való tekintet nélkül szabadon választ-
hasson.

Lugos, 1908. október hó 7-én.

Marsovszky, polgármester.

Billiges Fleisch.

Erlaube mir anzuzeigen, daß ich in der Kirchengasse, Neubau der ref. Kirchengemeinde, eine **Fleischbank** eröffnet habe, in welcher

Feineippenfleisch

zur Ausschrottung kommt. Die Preise hierfür sind die möglichst billigen. Das Fleisch ist an und für sich gesund und von den hierzu berufenen Fachexperten genau approbiert. Für beste Bedienung sorgt
Hochachtungsvoll

1-6

Samuel Sehner
Fleischhauermeister.



Etvágyat javít, gyomorrontást megakadályoz a KRISTÁLY-foppás

szénsavval telített ásványvize. Legtisztább és legegészségesebb asztali és borvize. Kapható minden jobb fűszer- és vegyeskereskedésben, kávéházakban és vendéglőkben. 12-24

Szt. Lukácsfürdő Kútvállalat. Budapest-Budán.



Gastwirt gesucht

in einer größeren Gemeinde des Krasso-Szörenyer Komitates, eventuell sofortigen Eintritt. Derselbe soll auch einen anderen Beruf besitzen.

Näheres zu erfahren bei Herrn

Abraham Friedmann
Lugos, Bomaßgasse 18.

FIDIBUSZ

A legkitünőbb magyar élezcslap.

Páratlan népszerűség!
Remek szöveg! Pompás képek!
Mesésen olcsó!

Egyes szám mindenütt 5 kr.

A Fidibusz előfizetési ára:

Egész évre 6.—. Negyedévre 1.50.
Félévre — 3.—. Egy hónapra — .50.

Mutatószámokat küld a kiadóhivatal:

Budapest VIII., Rökk Szilárd-u. 9.

Die KRASSOER SPARKASSA in LUGOS erteilt

HYPOTHEKAR- Amortisationsdarlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit 10-50-jähriger Tilgungsdauer.

Auskünfte erteilt die Geschäftsleitung. 1-3

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp., Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erfältungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**

Dr. Richters Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Annoucen-Expedition in Budapest, Erzsébet-körút 41. Alleinvertretung von 200 Kalendern!

GARVENS-PUMPEN

billig, nur in Qualität.

Man verlange ausdrücklich:

Garvens-Pumpen

Garvenswerke, WIEN, XX/3.

Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.

HÖHNERAUGENTOD

Preis 70 Heller.

Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der **Kraftfranzbrantwein**

Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller.

Per Post mit Nachnahme durch das **KOSMOS** chemisches u. Kosmetisches Laboratorium. **GYÖR, Baross-ut.**

Konserven

BARTA'sche Waldobstleingewinnung, Marmeladen, Himbeersyrup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edlen Borovicka, versendet in feinsten Qualität.

Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta in Felka (Soposzer Com.). — Verlangen Sie Preisliste!

Gegen Diarrhoe

(Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizinal-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken. 5 Flaschen zu K 8 versendet franco.

TOKAJER CHINA-WEIN mit EISEN.

Stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3-20. Grosse Flasche K 8. Käuflich in allen Apotheken. Postversandt **Kronen-Apotheke, Budapest, Keivin-Platz.**

PLATSCHERVILMOS

anerkannt billigstes, solidestes

HERREN- u. KINDER-Kleider

Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút.)

RIVOLI

Atelier für Photographie und Malerei

BUDAPEST, VII., RÁKÓCZI-UT 36.

verfertigt in nur prima kunstvoller Ausführung Vergrößerungen, Aquarell- und Öhl-Portraits, Photographische Obertragungen auf Seide, Sammet, Holz, Elfenbein etc. Broche, Anhänger, Nadel, mit Miniatur-Glasportraits. In Porzellan gebrannte Bilder f. Grabsteine. Ober was wünschen Sie kostenlos Preisliste?

DIGESTOL GLÜCK

ist das vollkommene Verdauungs-Pulver

Dose Kr. 2

Postversandt Apoth. zur „WEISSEN TAUBE“ BUDAPEST, HUNGÁRIA-KÖRÚT No. 83. Erhältlich in jeder Apoth. u. Droge.

FICHTENIN

ist das hervorragendste, patentamtlich geschützte Präparat, welches jeder wie immer geartete Ungenießer in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blut-, Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kulturschädlinge samt deren Brut radikal tödtet.

Verlässlichstes Schutzmittel gegen Gelsen und Stechmücken.

Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut sicherer Erfolg.

General-Depot für Ungarn bei **DIAMANT & VADAS** Budapest, VII., Damjanich-u. 36. — Telefon 21-51.

BOGDÁNY'S GLÜCK

ist ohne Gleichen!

Kaufen Sie Glückslose nur von **S. BOGDÁNY**

Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges. BUDAPEST, KARLSRING 20.

HANDPASTA.

in 3 Tagen solcher Erfolg. Tigel K 1-20

Dr. KOVÁCS'S Apotheke Budapest, Gyár-utca 17. „Tollert-Gebheimnisse“ gratis.

Haben Sie Kopfschmerzen?

Dann benutzen Sie sofort **Beretväs's MIGRAIN-PASTILLEN**, die innerhalb 3 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! — Preis 1 Schachtel K 1-20 Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. — Hauptniederlage bei **Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST** Erzsébet-utca No. 2. Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.

HOTEL PARIS

Hotelier: P. Simon

Budapest, Váci-körút 25.

100 Zimmer von K 2-30 aufwärts mit Badolung und elektr. Beleuchtung. Bäder, elegantes Café, Restauration. Haltestelle der Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest?

In Schuller's Casino-Restaurant

VI., ANDRÁSSY-UT No. 39.

Hier ist die Küche exquisit! Täglich Konzertabend!

Dr. J. KOVÁCS

hemopathische Ord.-Anstalt

für vererbte chronische Krankheiten beruht sich

Budapest, Váci-körút 18. sz.

KATZER

Felzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

Erste und grösste Mottenrass-Versicherungs A.-G.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und
tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Haszsetergasse, Feuerwehrlasferne.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10469/1908 kig. szám.

Hirdetmény.

Ezennel közhírré tétetik, hogy Lugos városban a Népfelkelő időszakai jelentkezés. 1908. évi október hó 22-én és 23-án d. e. 8 órakor a városház üléstermében tartatik meg.

A népfelkelő időszakai jelentkezésen folyó évi október hó 22-én tartoznak megjelenni:

1. az 1866., 1867., 1868., 1869. és 1870. évbéli születésű A) osztályu katonailag kiképzett népfelkelők.

2. A B) alosztályu népfelkelők közül, kik ajánlati lappal vannak ellátva (orvosok, mérnökök, állatorvosok stb.)

A jelentkezéskor az igazolványi könyvet, valamint azok, kik ajánlati lappal ellátvák, utóbbiakat is előmutatni tartoznak.

A népfelkelésre kötelezettek közül írásban jelentkezhetnek a következők:

1. A népfelkelésre kötelezett tiszt, tisztviselő-jelöltek.

2. Felszentelt papok, papjelöltek és a papnövédek.

3. A jelentkezésre kötelezett közigazgatási és állami tisztviselők, valamint a tanintézetek tanárai és tanítói, a községi és népiskolák tanítói, továbbá a hivatalszolgák, fegyőrök, ha szolgálati alkalmazásukban nélkülözhetlenek és a személyes jelentkezésre meg nem jelenthetnek.

4. A pénzügyőrség és erdészet jelentkezésre kötelezett személyzete, a vasutnál, posta- és távirvánál és egyéb közforgalmi intézeteknél, valamint a hozzájuk tartozó gyárakban és műhelyekben tartósan felfogadva vannak és tényleg ott szolgálnak.

5. Azon jelentkezésre kötelezettek, kik a népfelkelési szolgálat alól a közszolgálat érdekében ideiglenesen felmentve vannak.

6. Azok, kik a jelentkezésre kitézött napon kellőleg beigazolt sürgős és halasztást nem tűrő családi vagy magánviszonyok miatt a személyes jelentkezésben gátolva vannak.

7. A betegek, ha a személyes megjelenésben gátolva vannak.

8. A bírósági vagy országos fogházban letartóztatott és a feltételes szabadságra bocsájtott népfelkelésre kötelezettek; ezek írásbeli bejelentését azon letartóztatási hely főnöke teljesíti, akinek felügyelete alatt a kérdéses letartóztatási hely áll, illetőleg a mely intézetből vagy fogházból a népfelkelésre kötelezett feltételes szabadságra bocsáttatott.

A 2., 6. és 7. pont alatti esetekben a jelentkezést szóval vagy írásban a rokonok, hozzátartozók vagy megbízottak, a 3., 4. és 5. pont alatti esetekben pedig az előjáró, hatóságok, hivatalok vagy intézetek főnökei is közvetíthetik. Az írásbeli jelentkezés „Jelentkező-lap” által teljesítetik; jelentkező-lapok alólirott városi főjegyzőnél ingyen kaphatók.

A népfelkelő, ki a kötelességszerű jelentkezést elmulasztja, kihágást követ el és 4 koronától 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel, behajthatatlanság esetén megfelelő szabadságvesztéssel büntetetik.

Katona-ügyosztály vezetője:

Dr. Florescu Döme

vár. főjegyző.

Man verlange ausdrücklich Globin von Fritz Schulz jun., A.-G.



Vorsicht! Es werden viele werlose Nachahmungen angeboten.

„VISVIT“

(vis vitae — Lebenskraft)

Die vollkommenste Kraftnahrung der Gegenwart bringt am sichersten Stärkung allen Nervenchwachen und Kraftloien.

Leitende Ärzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das «VISVIT» für den wirksamsten, reinsten und vollkommensten

Kraftstoff der Gegenwart!

VISVIT regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen: es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „VISVIT“ ist zum Preise von 3 Mark durch jede Apotheke zu beziehen.

Nährpreparat für blutarme Kinder.

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „VISVIT“, dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „VISVIT“ aushändigen, da „VISVIT“ durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Ärztlich wissenschaftl. Berichte über das „VISVIT“ versendet gratis und franko Apotheker Török, Budapest, Königtraffe 12.

Eine Wohnung

im Neugebäude des Julius Ilka ist sofort zu vermieten. 1-3

!! RAUCHER !!

verfuchet

Roselle
das einzig existierende, süßschmeckende

Zigaretten-Papier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks. 24-30

Großstädtische Fleischselcherei.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich die nach großstädtischem Muster eingerichtete

Schweinefleisch-Ausschrottung und Selcherei

des Herrn Michael Petrovsky angekauft habe und seit 1. Oktober unter meinem Namen weiterführe.

Ich werde stets das beste Schweinefleisch ausschrotten und Selchwaren in bester Qualität verabreichen.

Mein Augenmerk will ich immer darauf richten, daß die verehrten Käufer auf das zuvorkommendste bedient werden.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Leopold Suchanek

Selchmeister,

Franz Deák-Gasse R-Lugos.

Georg Stempel Schuhmacher

LUGOS, Hunyadi-Gasse 4.

Beehre mich dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnis zu bringen, daß ich durch langjähriger Praxis, so auch durch die Abolvierung des Schuhmachermeister-Kurses im technologischen Gewerbemuseum in Budapest in der angenehmen Lage bin, meinen p. t. Kunden auch in den höchsten Ansprüchen genüge zu leisten.



Übernehme auch für kranke Füße bequeme u. wohlühlende Schuhe zur Verfertigung.

Achtungsvoll

G. Stempel,
Schuhmacherm.

Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

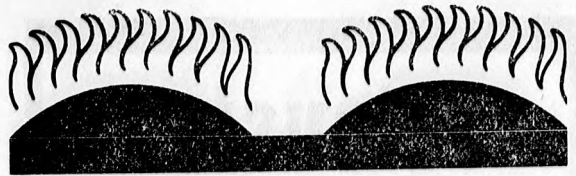
GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos **U. Schnitzer** und **Recht & Schwarz.**





Allein echt ist nur
Thierry's Balm

mit der grünen Nonne als Schutzmarke.
Mindeste Versendung 12/2 oder 6/1 oder 1
Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K 5.—.
Packung frei.

Thierry's Centifolienalbe.

Mindeste Versendung 2 Dosen K 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden,
Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden,
Entzündungen aller inneren Organe, Gicht,
Gliederreißen, Wunden aller Art, Auszehrung,
Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

Man adressiere: An die Schützengel-Apotheke
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef
Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Bertes
in Lugos. 22-33



NOXIN



In allen besseren Geschäften erhältlich.

The „NOXIN“ Co.
Budapest, VI.,
Brüder Hochsinger.

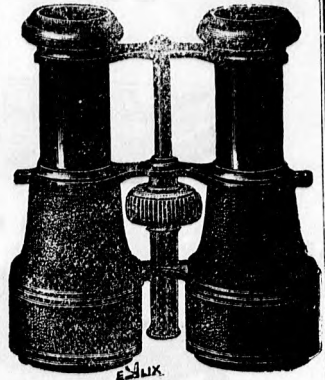


Gestärkte Sehkraft

erhält man nur, wenn man
das Auge durch Verwendung
entsprechender Gläser schon.
Die Firma Brüder Hahn em-
pfeht

Bergkrystallgläser

weiche ungemein dauerhaft,
spiegelklar sind und dem
Auge dienlich dessen Sehkraft
stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser
in Nickel, Silber, Doubleé, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder
Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigt und promptest
ausgeführt.

Alles raucht



ABADIE

**BUZIÁSER PHÖNIX
MINERALWASSER**



Auffallender Erfolg bei Nieren- und Blasenleiden

NATÜRLICHER, ANGENEHMER SAEUERLING, (EISENFREI)

besonders erfrischendes Tafelwasser.

Heilt, erfrischt!

Ärztlich empfohlen!

Zur Trinkkur bei Nieren- und Blasenleiden, chron. Nieren-
katarrh, Steinbildungen sowie katarrhalen Erkrankungen
der Ausscheidungswege von besonders erfolgreicher Wirkung.

— Prospekt findet auf Verlangen die Quellenverwaltung:

Die Direktion MUSCHONG's Heilbad in Buziásfürdő.

Hauptniederlage bei Friedmann Mór, Nedelkogaffe 41 und bei allen Spezereihändlern
und sämtlichen Gasthäusern erhältlich.

Gestelle.



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

R. Munk & Co.
 Emballage-Fässer, Parketten- u. Holz-
 warenfabrik

KARÁNSEBES

empfehlen ihre Erzeugnisse:

Kistl und Holzwohle zur Verpackung von Trauben und Obst.

Buchen- u. Eichenparketten
 außer Kartell. 12-15

Spezialität:
 Gestelle zur Aufbewahrung und Manipulation von Trauben und Obst.
 Fertig genagelte Biegelrahmen.
 Massenartikel werden in Erzeugung genommen.

Jalousien

in allen Farben, mit Leinwandurten u. der Kettenzug, Holzrouleaux von der einfachsten bis zur feinsten Sorte, Stadtrouleaux mit Flos, amerikanische Selbstroller oder Faltenzug, in nur bester Qualität liefert 5-8

ERNST GEYER
 Braunau, Böhmen.

Muster u. Preisblatt gratis u. franco. Tüchtige redegewandte Agenten werden bei höchster Provision aufgenommen.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:
Reichspalatin - Apotheke,
 Budapest, VI., Váci-körút 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Fűszás Ignác, Müller Fülöp. Német-Bogán: Risztics Milán. Resibánya: Brada Ede, Chapó János.

A magyar újságírás szerzácója!

A NAP

A magyar közönség legkedvesebb lapja!

A 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kérlelhetetlen szószólója.

Főszerkesztő: Felelős szerkesztő:
Braun Sándor. Hacsak Géza.

Naponként 125.000 példány!

Egyes szám mindenütt 2 kr.

A Nap előfizetési ára:
 Egész évre 16.—. Negyedévre 4.—.
 Félévre — 8.—. Egy hónapra 1.40.

P. T.

Vielfach geäußerten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

Lugosi üvegudvar

Baruch J fiai fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmässig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

J. Baruch's Söhne
 Glas-, Porzellan- und Lampen-Grosshandlung
 Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.

19-26